

Was im Notfall zu tun ist

ERSTE HILFE Der Arbeiter-Samariter-Bund erweitert sein Angebot.

Viersen. Der Regionalverband Mönchengladbach/Viersen des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) und die ASB/Gemeinsam gGmbH werden die Breitenausbildung in Viersen ab dem 23. Mai erheblich erweitern. Das erklärten gestern übereinstimmend Geschäftsführer Wolfgang Esser aus Viersen und der Geschäftsführer des ASB-Regionalverbandes, Volker Frings-Wikker, in der Geschäftsstelle an der Sittarder Straße.

Der Grund: Mit Daniel Raßmanns hat der Regionalverband jetzt einen hauptamtlichen Ausbilder, der für Lehrgänge und Kurse auch tagsüber zur Verfügung steht. Ein weiterer genannter Grund ist die Tatsache, dass gerade diejenigen Maßnahmen entscheidend sind, die unmittelbar nach einem Unfall ergriffen werden: Der Ersthelfer vor Ort hat eine sehr hohe Bedeutung, wie Raßmanns erläuterte.

ASB: Gefahren lauern auch im Haushalt

Und ASB/Gemeinsam haben dabei nicht nur Unfälle auf der Straße im Blick, sondern auch im Haushalt. Denn Fakt sei, dass das häusliche Leben besonders für Senioren und Kleinkinder viele Gefahren mit sich bringe. So hat das Statistische Bundesamt ermittelt, dass es 2004 mehr als 6260 tödliche Haushaltsunfälle gab – rund 300 Tote mehr, als es im Straßenverkehr gab.

In den Räumen der ASB/



Ausbilder Daniel Raßmanns und die beiden Geschäftsführer Volker Frings-Wikker und Wolfgang Esser (v.l.) demonstrieren Erste Hilfe.

Gemeinsam werden künftig regelmäßig öffentliche Kurse angeboten. So ist für Führerscheinanwärter der Klasse B und andere der Kurs Lebensrettende Sofortmaßnahmen Pflicht. Raßmanns hält es für wichtig, dass jeder Bürger Kenntnisse in Erster Hilfe hat und diese auch anwenden kann. Außerdem sind Firmen verpflichtet, Mitarbeiter entsprechend ausbilden zu lassen und eine ausreichende Anzahl Ersthelfer im Haus zu haben. Auch Sportvereine müssen ihre Übungsleiter in Erster Hilfe ausbilden.


Für Firmen hat ASB/Gemeinsam ein gesondertes Angebot entwickelt. In der Regel sind die Kurse für Firmen kostenfrei, da sie durch die zuständige Berufsgenossenschaft übernommen werden können, so die Experten. mb

■ KONTAKT ZUM ASB

NUMMERN Bei Interesse an ASB-Angeboten gibt es folgende Kontaktmöglichkeiten: Für Privatpersonen lautet die Telefonnummer 02162/8172210 oder 02166/10097. Für Firmen 02166/10097.

ANGEBOTE Ab dem 23. Mai werden Lebensrettende Sofortmaßnahmen und der Erste Hilfe-Lehrgang angeboten. Die Kosten liegen bei 22 bzw. 35 Euro. An späteren Terminen wird ein Erste-Hilfe-Training und „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“ angeboten. Für Gruppen können auch andere Termine vereinbart werden.

INFOS Weitere Informationen gibt es auch im Internet:

 www.asb-mg.de